

Prof. Dr. med. Martina Bacharach-Buhles

Ärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Naturheilkunde und Allergologie

Privatpraxis

Große Weilstr. 41

45525 Hattingen

Tel.: 0 23 24 / 59 76 59 Fax: 0 23 24 / 59 76 55

Internet: www.derma-hattingen.de

e-mail: info@derma-hattingen.de

Patienteninformation Entfernen von Gefäßerweiterungen

Dauerhafte Entfernung von Gefäßerweiterungen mit Neo-Dyn-Yag

Sehr geehrte Patientin,

sehr geehrter Patient,

Sie wollen sich über die Möglichkeiten der modernen Entfernung von Besenreisern mit gepulstem Licht informieren.

Mit dieser Aufklärung wollen wir Sie vorab über die modernen Möglichkeiten dieser Therapie informieren. Die kann jedoch nur eine erste Information sein, wir stehen Ihnen gerne in einem persönlichen unverbindlichen Beratungsgespräch zur Abklärung von Details und Ihren persönlichen Anforderungen und Wünschen zur Verfügung. In diesem Gespräch wird die für Sie individuell optimale Therapie abgestimmt und alle weiteren Behandlungsdetails abgeklärt.

Herkömmliche Methoden der Entfernung von Besenreisern

Weitere Möglichkeiten der Entfernung von Besenreisern und kleinen Gefäßen sind die Sklerosierung (Injektion von Äthoxysklerol), welche durch eine Entzündung der Gefäßwände eine Verklebung der Gefäße hervorruft. Danach ist eine Kompression der Gefäße notwendig. Diese Methode ist eine Alternative zur Lasertherapie, bei kleinen Gefäßen allerdings ist der Erfolg durch die Lasertherapie erhöht.

Die Entfernung von Besenreisern mit gepulstem Licht

Bei der Behandlung mit gepulstem Licht dringt das hoch energiereiche Licht des Neo-Dyn-Yag-Lasers in die Haut ein, ohne diese zu beschädigen und wird in der Tiefe (etwa 2 – 4 mm) durch die dunkle Farbe der Gefäße absorbiert. Der Lichtimpuls des Lasers währt nur einige Millisekunden (Tausendstel Sekunden) lang, zu kurz um die Haut in irgendeiner Form zu schädigen, aber lange genug um das Gefäß zu zerstören und damit einen dauerhaften Erfolg zu gewährleisten. Die besten Resultate erzielt der Neo-Dyn-Yag bei dunklen Gefäßen auf heller Haut.

Vorteile der Behandlung mit gepulstem Licht

Weil nur das Licht des Neo-Dyn-Yag die Haut durchdringt, kommt es weder zu allergischen Reaktionen oder Infektionen wie bei den herkömmlichen Methoden. Diese Wirksamkeit und die Sicherheit der Entfernung von Besenreisern mittels gepulstem Licht ist in zahlreichen internationalen und klinische Studien nachgewiesen und belegt.

Die Entfernung der Besenreisern mittels gepulstem Licht ist grundsätzlich am ganzen Körper und allen Körperstellen anwendbar, hier aber insbesondere an den Beinen.

Risiken

Wie bei jedem Eingriff gibt es gewissen Risiken. Durch die immer vor einer eigentlichen Behandlung durchgeführte Testbehandlung, bei der wir die optimale individuelle Einstellung des Neo-Dyn-Yag festlegen, kann das Risiko von Nebenwirkungen gesenkt werden. Nach einer Behandlung kommt es zu einer kurz dauernden, voll umkehrbaren Rötung der Haut. Gelegentlich kann es danach zu einem „Brennen“ des behandelten Areals kommen, auch dieser Zustand ist von kurzer Dauer. Pigmentstörungen kommen selten vor und können maßgeblich durch die korrekte Beachtung der Nachbehandlungsrichtlinien vermieden werden. Ebenso können bei der Behandlung von Besenreisern kleine rote Gefäßektasien übrigbleiben, die später mit der SR Blitzlampe entfernt werden können.

Wenn Sie an Fieberbläschen (Herpes) leiden, sollten Sie uns dies mitteilen, damit mit entsprechenden Medikamenten vorgebeugt werden kann. Bei einem akuten Schub eines Herpes darf nicht gelasert werden. Hier ist das Risiko einer Streuung auf die gelaserte Stelle zu hoch. Die Einnahme anderer Medikamente – insbesondere Wirkstoffe wie Isotretinoin (z. B. Roaccutan oder Aknenormin) oder Tetracycline – sollte angegeben werden. Bitte teilen Sie uns vertrauensvoll alle Ihre evtl. medizinischen Probleme mit. Eine Liste der lichtsensibilisierenden Medikamente finden Sie im Anhang.

Dauer der Behandlung

Die Dauer der einzelnen Behandlung ist unterschiedlich und richtet sich nach der Größe des zu behandelnden Areals. Mit jedem Puls wird eine Fläche von 10 x 10 mm Durchmesser behandelt.

Schmerzen bei der Behandlung

Bei der Behandlung wird je nach behandelter Körperregion ein klopfendes, prickelndes oder z. T. minimal stechendes Gefühl, aber kein eigentlicher Schmerz wahrgenommen. Der Grad der Empfindung ist je nach Körperstelle ganz unterschiedlich. Die allermeisten Patienten vertragen die Neo-Dyn-Yag - Behandlung völlig problemlos und gut.

Gibt es eine Garantie?

In aller Regel wird mit der Neo-Dyn-Yag - Behandlung das Behandlungsziel erreicht. Bitte bedenken Sie jedoch, dass jeder Mensch ein Individuum ist und unterschiedlich auf die Behandlung reagiert. In ganz seltenen Fällen müssen – wie bei jeder medizinischen Therapie – gewisse Abstriche gemacht werden. Das heißt, dass im Einzelfall durchaus nach Abschluss der Behandlung noch leichte Pigmentierungen sichtbar sind. Eine hundertprozentige Garantie kann und darf kein Arzt für eine Behandlung geben.

Häufigkeit der Behandlung

Je nach Körperregion und Ergebnis sind mind. 3 - 4 Sitzungen erforderlich.

Vor der Behandlung

Um ein optimales Ergebnis zu erreichen, ist es wichtig, dass die Haut nicht vorgebräunt ist. Gleichzeitig sollte die zu behandelnde Region vorher nicht mit lichtsensibilisierenden Hautcremes eingecremt werden.

Eine Probelaserung muss prinzipiell immer zur Dosisfindung vor der Behandlung durchgeführt werden.

Nach der Behandlung

Nach der Behandlung klingt die bereits beschriebene Hautrötung schnell ab, außerdem erhalten alle Patienten eine entsprechende Kühlung, welche den Rückgang der Rötung beschleunigt. Der behandelte Hautfleck tritt nach der Behandlung mit dem Neo-Dyn-Yag erst deutlicher hervor, bevor ein Abblassen nach ca. 2-4 Wochen sichtbar ist. Der Neo-Dyn-Yag schädigt die Haut in keiner Art und Weise, so dass nach einer Behandlung sofort wieder alle gewohnten beruflichen und privaten Aktivitäten aufgenommen werden können.

Was muss für die Vor- und Nachbehandlung berücksichtigt werden

Die wichtigste Verhaltensmaßnahme ist **konsequenter Sonnenschutz**: wir empfehlen für **zwei Monate vor, während und nach der Behandlung** die Sonnen zu meiden oder eine medizinische Sonnencreme mit einem **Lichtschutzfaktor von mindestens 50** zu benutzen.

Bitte vergessen Sie nicht: diese Nachbehandlung ist genauso wichtig, wie die Behandlung. Sie ist ein sehr wichtiger Faktor für eine optimale Therapie und muss strikt eingehalten werden!

Kostenvoranschlag Damen und Herren

Neo-Dyn-Yag

Unsere folgenden Preise gelten als unverbindliche Basis für die Behandlung mit der Blitzlampe in der jeweiligen Region. Individuelle Besonderheiten in der zu behandelnden Region müssen bei der definitiven Preisvereinbarung für den Einzelfall besprochen und festgelegt werden. Im SR-Modus entfernt man Pigmentierungen und Gefäßstörungen der Haut, im Neo-Dyn-Yag-Modus insbesondere Besenreiser.

Laserung durch V-Beam / Neo-Dyn-Yag-Laser

Kostenvoranschlag - Abrechnung nach der GOÄ

Besenreiser:

Ziffer 2440, je nach Fläche (bis 7 cm ²)	110,98 €
Ziffer 2885, je nach Fläche (7 cm ² bis 21 cm ²)	153,99 €
Ziffer 2886, je nach Fläche (größer als 21 cm ²)	384,26 €

Zusätzliche Kosten können durch notwendige Untersuchungen entstehen:

Teilkörperuntersuchung (GOÄ-Ziffern 1 und 5):	21,08 €
Teilkörperuntersuchung mit ausführlicher Beratung (GOÄ-Ziffern 3 und 5)	30,83 €
Ganzkörperuntersuchung (GOÄ-Ziffern 1 und 7):	31,63 €
Ganzkörperuntersuchung mit ausführlicher Beratung (GOÄ-Ziffern 3 und 7)	41,56 €

Zusätzliche Kosten nach Absprache:

Videodokumentation (GOÄ-Ziffer 1415), pro Foto:	12,00 €
Dermatoskopie (GOÄ-Ziffer 750, 2,3-facher Satz):	15,82 €

Preise incl. der MwSt..

Medikamente, die Lichtsensibilität hervorrufen können:

Medikament gegen Akne

Isotretinoin (Aknenormin^R, Roaccutan^R)
Tretinoin (Vesanoid Kps.^R)

Medikamente gegen Arthritis

Goldsalz (Tauredon^R, Ridaura^R)

Krebshemmende Mittel

Dacarbazin (Detimedac^R)
Fluorouracil (Onkofluor^R)
Methotrexat (Mtx^R, Lantarel^R, Metex^R)
Vinblastin (Vinblastin^R)

Antidepressiva

Amitriptylin (Amineurin^R, Novoprotect^R, u.a.)
Bupropion (Zyban^R)
Desipramin (Petylyl^R)
Doxepin (Aponal^R, Doneurin^R)
Fluoxetin (Fluctin^R, Fluoxetin^R)
Imipramin (Tofranil^R)
Fluphenazin (Lyogen^R, Dapotum^R)
Maprotilin (Ludiomil^R, Deprilept^R)
Mirtazapin (Remergil^R)
Nortriptylin (Notrilen^R)
Paroxetine (Euplix^R, Seroxat^R, Tagonis^R)
Sertralin (Gladem^R, Zoloft^R)
Trimipramin (Stangyl^R, Surmontil^R, Eldoral^R)
Viloxazin (Vivalan^R)

Antihistamine

Cetirizin (Zyrtec^R)
Cyproheptadin (Peritol^R)
Diphenhydramin (Betadorm^R, Dolestan
forte^R, u.a.)
Loratadin (Lorano^R, Lisino^R)
Terfenadin (Terfenadin AL^R)

Entzündungshemmende Mittel

Celecoxib (Celebrex^R)
Ibuprofen (Dolormin^R, Vivimed Migräne^R,
Spalt Liqua^R, Mensoton^R, u.a.)
Naproxen (Aleve^R, Proxen^R, Dolormin
f.Frauen^R, u.a.)

Antibakterielle Mittel

Azithromycin (Zithromax^R, Ultreon^R)
Benzothiazid
Chlorothiazid
Chlorthalidon (Atenolol^R, Hygroton^R, u.a.)
Cyclothiazid
Doxycycline (Vibramycin^R, Supracyclin^R, u.a.)

Griseofulvin (Fulcin^R, u.a.)

Hexachlorophen (Cresophene^R, Salvizol^R)

Lomefloxacin (Okacin^R)

Minocyclin (Skid^R)

Oxytetracyclin (Farco Tril^R, u.a.)

Sulfonamide

Sulfamethoxazole-Trimethopim

(Cotrimoxazol^R, Cotrim^R, u.a.)

Sulfasalazin (Azulfidine^R, Salazopyrine^R)

Tretrazyklin (Tetilin^R)

Angsthemmende Mittel

Chlorpromazin (Propaphenin^R, u.a.)

Fluphenazin (Dapotum^R, Lyogen^R)

Haloperidol (Haldol^R, Haloneural^R)

Perphenazin (Decenetan^R)

Phenothiazin

Promethazin (Atosil^R, Closin^R, u.a.)

Resperidone

Thioridazin (Melleril^R)

Herzmittel

Medikamente mit ACE (Captopril, u.a.)

Amiodaron (Cordarex^R)

Diltiazem (Dilzem^R)

Disopyramid (Norpace^R)

Lovastatin (Mevacor^R, Lovadura^R)

Pravastatin (Pravasin^R, Selipran^R)

Sotalol (Sotalex^R, Rentibloc^R, u.a.)

Simvastatin (Zocor^R)

Diuretica

Acetazolamid (Diamox^R, Glau-pax^R,
Diuramid^R)

Amilorid (Amiloretik^R, Diursan^R)

Bendroflumethiazid (Spirostada^R, Tensoflux^R)

Chlortalidon (Atenolol^R, Hygroton^R, u.a.)

Furosemid (Lasix^R)

Hydrochlorothiazid (Dytide^R H, Turfa^R, u.a.)

Metolazon (Zaroxolyn^R)

Trichlormethiazid (Esmalorid^R, u.a.)

Mittel zu Senkung des Blutzuckers

Glimepirid (Amaryl^R, Glimerid^R)

Tolbutamid (Orabet^R, u.a.)

Hormonpräparate

Östrogen Ersatzpräparate

Verhütungsmittel

Andere Hormonpräparate

Pflanzliche Mittel

Zusätzliche Pflanzenfamilien

Agrimony (*Agrimonia eupatoria*)

Angelica Wurzel und Frucht (*Angelica* Spezies)

Bergamot Schale (*Citrus bergamia*)

Bitterorange Schale (*Citrus aurantium*)

Butterblume (*Ranunculus* Spezies)

Möhrenfamilie

Sellerie (*Apium graveolens*)

Pastinak (*Heracleum lanatum*)

Dill (*Anthium graveolens*)

Fenchel (*Foeniculum vulgare*)

Feige (*Ficus carica*)

Gänsefuß (*Chenopodium* Spezies)

Kella Frucht (*Ammi visnaga*)

Limonen Schale (*Citrus Limonia*)

Lomatium (*Lomatium dissectum*)

Lovage Wurzel (*Levisticum officinale*)

Petersilie (*Petroselinum sativum*)

Psoralea Samen (*Cullen corylifolia*, *Psoralea corylifolia*)

Quenn Anne´s lace (*Daucus carota*)

Rue leaves (*Ruta graveolens*)

Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)

Yarrow plant (*Achillea millefolium*)

Sonnenschutzmittel, mit folgenden

Inhaltsstoffen:

Benzophenones

PABA (p-aminobenzoic Säure)

- Die Einnahme dieser Mittel die die Lichtempfindlichkeit der Haut steigern allein oder in Kombination kann Hyperpigmentierung, Hypopigmentierung, Dermatitis, Blasenbildung oder Verbrennungen auslösen.
- Der Patient kann dadurch auf die Laserbehandlung empfindlicher reagieren.
- Machen Sie immer dann eine Probebehandlung, wenn Sie in der Abschätzung des Resultats unsicher sind.
- Überprüfen Sie immer die Inhaltsangaben der freiverkäuflichen Medikamente.

Bringen Sie Ihr verordnetes Präparat im Zweifelsfall in die Praxis mit und fragen Sie uns vor der Laserbehandlung zu evtl. lichtsensibilisierenden Nebenwirkungen.

Prof. Dr. Martina Bacharach-Buhles

Ärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Allergologie und Naturheilverfahren
Akademische Lehrpraxis der Fakultät für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Universität
Witten/Herdecke

YAG-Aufklärung

Große Weilstr. 41
45525 Hattingen
Tel.: 0 23 24 / 59 76 59
Fax: 0 23 24 / 59 76 55

Name des Patienten: _____

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Ich verstehe, dass es sich beim IPL Quantum NeoDyn-Yag um ein Laser-Gerät zur Behandlung vaskulärer Läsionen, wie z. B. Besenreiser, handelt und dass die Ergebnisse entsprechend des Hauttyps und Gefäßkalibers variieren können. Ich verstehe, dass es zu seltenen Nebenwirkungen, wie Narben, permanenten Verfärbungen und vorübergehenden Effekten, wie Rötungen, leichtem Brennen, Hämatomen und Verfärbungen kommen kann. Diese Nebenwirkungen wurden mir ausführlich erklärt.

Basierend auf klinischen Erfahrungen und Diskussionen mit anderen Ärzten wurde herausgefunden, dass Patienten, die eher zum Sonnenbrand als zur Bräune neigen, bereits nach den ersten Behandlungen gute Ergebnisse erzielen, hingegen Patienten, die leichter bräunen, zu variablen Ergebnissen neigen. Einige Patienten dieser Kategorie werden nur teilweise Effekte erzielen und andere können auch keine Verbesserung feststellen.

Ich verstehe, dass die Behandlung mit dem IPL-Quantum NeoDyn-Yag mehrere Sitzungen erfordert und der Abrechnungsmodus wurde mir genau erklärt.

Ich verstehe, dass es auch andere Möglichkeiten der Behandlung gibt, und jedes dieser Verfahren wurde mir detailliert erklärt.

Ich wurde darüber informiert, dass ich Medikamente, die Lichtsensibilität hervorrufen können, 4 Wochen vor und 8 Wochen nach der Laserbehandlung absetzen muss. Desweiteren darf ich mich 4 Wochen vor und nach der Laserbehandlung nicht direkter Sonnenstrahlung aussetzen oder ein Solarium aufsuchen.

Mit diesem Wissen entscheide ich mich für die Behandlung mit dem IPL Quantum DL, der nicht-invasiven Behandlung vaskulärer Läsionen.

Ich willige ein, dass für die Bewertung der Wirksamkeit der Behandlung Fotografien gemacht werden.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass ich vor, während und nach der Behandlung die Sonne meiden oder eine medizinische Sonnenschutzcreme mit einem Lichtschutzfaktor von mindestens 50 benutzen muss.

Mir ist bewusst, dass in der Medizin letztendlich keine Garantie für einen Behandlungserfolg gegeben werden kann. Die Kosten für die erbrachte Leistung müssen unabhängig von dem Ergebnis getragen werden.

Bitte unterschreiben Sie die Einverständniserklärung mind. 24 Stunden vor dem Arzttermin